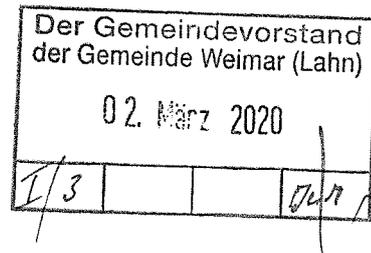


NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Roth in der

Legislaturperiode 2016 bis 2021

Tag: 16.01.2020
Dauer: von 19.30 bis 21.45 Uhr
Ort: DGH Roth



Anwesend :

Ortsbeiratsmitglieder: M. Pfeffer, R. Vollmer, S. Koch, R. Tägl

Es fehlt entschuldigt: S. Wenz

Von der Gemeindevertretung: /

Vom Gemeindevorstand:

Von der Verwaltung: Herr Siebert vom Gemeindebauamt

/

Gäste: eine Bürgerin aus Roth

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2019
3. Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur vg. Niederschrift
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Vorstellung der Planungen für den Kindergartenneubau
6. Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020 und Investitionsprogramm bis 2023
7. Anlage eines neuen Urnengräberfeldes
8. Anwesende Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
9. Verschiedenes

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluß eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	dafür	dageg.	Enth.
1	Der Ortsvorsteher eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 06.01.2020, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellt fest, dass mit 4 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig ist.			
2	Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 22.08.2019 wird genehmigt.	4	0	0
3	Der Gemeindevorstand lehnt die vom Ortsbeirat vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Bereich Waldstraße/Buchenweg ab (Bodenschwellen, Fahrbahnmarkierungen, Aufprallschutz an der Leitplanke in der Stichstraße Buchenweg – Waldstraße). Dies ist für den Ortsbeirat so nicht hinnehmbar, die Begründung der Ablehnung erscheint fragwürdig. Es wird ein Ortstermin mit dem Bürgermeister angeregt, bei dem die Situation vor Ort noch einmal erläutert und diskutiert werden soll, damit eine tragfähige Lösung gefunden werden kann. Der Termin sollte so festgelegt werden, dass auch die betroffenen Anlieger teilnehmen können.	4	0	0
4	Mitteilungen: Die Termine für die nächsten Sitzungen der Gemeindegremien werden bekannt gegeben: Bauausschuss Di 21.1, HFWA 22.1., Gemeindevertretung 30.1. Anfragen: keine			
5	Herr Siebert vom Gemeindebauamt erläutert anhand von Planzeichnungen den Planungsentwurf für den neuen Kindergarten: Größe und Aufteilung des Geländes, Ausrichtung des Gebäudes, Bauweise, Energiekonzept, räumliche Aufteilung und Gestaltung der einzelnen Geschosse, Gestaltung des Außengeländes, Parkplätze, geschätzte Baukosten, Förderung. Der Bauantrag sei inzwischen gestellt. Mit dem Baubeginn ist nach Zugang der Baugenehmigung, des Förderbescheides und dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens etwa im Juni/Juli diesen Jahres zu rechnen, die Bauzeit soll etwa 1 Jahr betragen. Der Ortsbeirat begrüßt diese Entwicklung und fordert alle Beteiligten auf, für eine zügige Abwicklung des Projektes zu sorgen.			
6	Der Ortsbeirat begrüßt die Einstellung eines Ansatzes von 826000€ für den Neubau des Kindergartens sowie des Ansatzes für den Hochwasserschutz in Höhe von 75000€. Gleichzeitig wird bedauert, dass für die geforderten Maßnahmen zur Verkehrssicherung (Sanierung der Treppenaufgänge Waldstraße/Buchenweg, Sanierung der Fahrbahndecke in der Geiersbergstraße, Anlegen von Fußgängerwegen an den Ortsausgängen nach Niederwalgern und Wolfshausen) keine Mittel	4	0	0

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluß eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

	eingestellt wurden. Damit die Gemeinde ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommt, fordert der Ortsbeirat 1. die fachgerechte und nachhaltige Ausbesserung der Schadstellen in der Geiersbergstraße 2. die Beseitigung des provisorischen und Errichtung eines neuen Geländers am vorderen Treppenaufgang Waldstraße/Buchenweg			
7	Auf dem Friedhof stehen Plätze für Urnengräber nur noch in geringem Umfang zur Verfügung, es muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Der Ortsbeirat fordert die sofortige Umsetzung der bereits in einem Beschluss vom 27.11.2014 vorgeschlagenen Planungen, eine Kopie des Planungsvorschlages ist angefügt. Es wird um einen zeitnahen Ortstermin mit dem Bürgermeister und Vertretern des Bauamtes gebeten, bei dem die Thematik vor Ort noch einmal besprochen werden soll (Gestaltung des Bereichs, vorbereitende Maßnahmen).	4	0	0
8	Keine Wortmeldungen			
9	Keine Beschlüsse.			

Roth, 17.01.2020

M. Pfeffer

Ortsvorsteher

R. Tägl

Schriftführer